



3 - MONATSBERICHT 2005

USU Software AG

3-Monatsbericht 2005	2005	2004
<i>in TEUR, mit Ausnahme der Angaben zum Ergebnis pro Aktie sowie zur Mitarbeiterzahl</i>	01.01.-31.03.2005	01.01.-31.03.2004
UMSATZERLÖSE	4.804	4.566
EBITDA	-15	-64
EBIT	-169	-228
JAHRESÜBERSCHUSS	-115	119
ERGEBNIS PRO AKTIE (EUR)*	-0,01	0,01
MITARBEITER ZUM 31.03.	197	195
* Bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von 8.605.593 Aktien, wobei der Vorjahreswert aufgrund der erfolgten Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2:1 entsprechend angepasst wurde.		
	31.03.2005	31.12.2004
EIGENKAPITAL	35.273	33.145
BILANZSUMME	41.521	73.455
EIGENKAPITALQUOTE	85,0%	45,1%

USU Software AG
Spitalhof
D-71696 Möglingen
Tel. +49.7141.4867-0
Fax +49.7141.4867-20
www.usu-software.de

Investor Relations
Falk Sorge
Tel. +49.7141.4867-351
Fax +49.7141.4867-108
investor@usu-software.de

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Leserinnen und Leser,

die USU Software AG erzielte im ersten Quartal 2005 bei steigenden Umsätzen eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses. Dabei hat sich das Beratungsgeschäft als tragende Stütze des Konzerns erwiesen. Unmittelbar vor der Markteinführung unserer neuen Produktreleases Valuemation 3.0 und USU KnowledgeMiner 4.1 verlief das Lizenzgeschäft im ersten Quartal 2005 insgesamt noch verhalten. Zahlreiche neue Kundenkontakte und ein gestiegenes Interesse, das wir unter anderem auf der IT-Fachmesse CeBIT im März 2005 ausmachen konnten, stimmen uns jedoch für die kommenden Quartale positiv.

Am 18. Februar 2005 erfolgte die Sonderausschüttung der USU Software AG an die Aktionäre der Gesellschaft in Höhe von 4,00 Euro pro Aktie. In Summe wurden somit 34.206 TEUR an unsere Aktionäre ausgeschüttet. Aufgrund dieses Mittelabflusses fielen die Zinserträge im Berichtszeitraum deutlich geringer aus als in den Vorquartalen. Infolge der verhaltenen Lizenzumsätze verzeichnete die USU-Gruppe dadurch insgesamt einen Quartalsfehlbetrag.

Mit den neuen Produktlinien erwarten wir in den kommenden Quartalen einen steigenden Umsatz mit Produktlizenzen bei einer anhaltend hohen Beraterauslastung. Einen zusätzlichen Umsatz- und Ergebnisbeitrag soll zudem die im Februar 2005 akquirierte OMEGA Software GmbH erbringen. OMEGA ist ein profitables mittelständisches Unternehmen, dessen Produkt- und Kundenportfolio den Geschäftsbereich IT Management Solutions der USU Software AG ideal erweitert.

Für das Geschäftsjahr 2005 bleiben wir optimistisch, bei leicht steigenden Umsätzen das operative Ergebnis sukzessive zu verbessern und insgesamt einen Jahresüberschuss zu erzielen.

Ihr
Bernhard Oberschmidt
Sprecher des Vorstands der USU Software AG

Wirtschaftsentwicklung. In den ersten drei Monaten des Jahres 2005 stagnierte die deutsche Wirtschaft nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Vorjahresvergleich auf unbereinigter Basis. Bereinigt um den Kalendereffekt zweier zusätzlicher Arbeitstage im ersten Quartal 2004 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2005 betrug das Wirtschaftswachstum etwa 1%. Dieses Wachstum war jedoch primär exportgetrieben, während die inländischen Konsum- und Investitionsausgaben insgesamt noch rückläufig waren. In der Eurozone stieg das Bruttoinlandsprodukt im Betrachtungszeitraum nach ersten Schätzungen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften, Eurostat, gegenüber dem Vorjahr um 1,4%.

Branchenentwicklung. Der IT-Markt befindet sich nach Untersuchungen des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) wieder auf einem soliden Wachstumskurs. Damit wird der Markt für Informationstechnologie im laufenden Jahr wieder ein wichtiger konjunktureller Impulsgeber. Allein für den deutschen IT-Markt erwartet BITKOM im Jahr 2005 ein Wachstum von 3,7%. Etwa 4,5% soll nach Untersuchungen des European Information Technology Observatory (EITO) der Zuwachs der IT-Marktvolumina in Europa betragen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Die USU Software AG verbuchte im ersten Quartal 2005 einen um 5,4% gestiegenen konzernweiten Umsatz nach IFRS von 4.804 TEUR (Vj.: 4.556 TEUR). Davon entfielen 79,1% (Vj.: 72,0%) auf das Beratungsgeschäft, 18,0% (Vj.: 27,1%) auf Lizenzen und Wartungserlöse sowie 2,9% (Vj.: 0,8%) auf sonstige Erlöse, welche im Wesentlichen Handelsware beinhalten. Während das Geschäftsfeld Business Solutions 2.713 TEUR (Vj.: 2.361 TEUR) zum Umsatz beisteuerte, beliefen sich die Erlöse des Geschäftsfeldes IT Management Solutions auf 2.046 TEUR (Vj.: 2.205 TEUR).

Durch den zusätzlichen Einsatz freier Mitarbeiter im Beratungsgeschäft stiegen die Herstellkosten des Umsatzes auf 3.020 TEUR (Vj.: 2.714 TEUR) an. Demgegenüber blieben die Marketing- und Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen mit insgesamt 1.986 TEUR (Vj.: 2.122 TEUR) unterhalb denen des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich infolge der Umsatzausweitung bei vergleichsweise moderater Kostenentwicklung auf -15 TEUR (Vj.: -64 TEUR). Inklusive der Abschreibungen in Höhe von 154 TEUR (Vj.: 164 TEUR) summierte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf -169 TEUR (Vj.: -228 TEUR).

Nach der Sonderausschüttung von 4,00 Euro pro USU-Aktie bzw. von insgesamt 34.206 TEUR im Februar 2005 und der dadurch bedingten Reduzierung der Kapitalanlagen beliefen sich die Zinserträge im ersten Quartal 2005 insgesamt auf 93 TEUR (Vj.: 355 TEUR). Unter Berücksichtigung der Steuern in Höhe von -39 TEUR (Vj.: -9 TEUR) betrug das Quartalsergebnis in Summe -115 TEUR (Vj.: 119 TEUR). Bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von 8.605.593 Aktien (Vj.: 8.605.593 Aktien) lag das Ergebnis pro Aktie im 3-Monatszeitraum 2005 bei -0,01 Euro (Vj.: 0,01 Euro pro Aktie), wobei der Vorjahreswert aufgrund der erfolgten Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2:1 entsprechend angepasst wurde.

Bilanzstruktur. Aufgrund der Barausschüttung in Höhe von 34.206 TEUR verringerten sich die flüssigen Mittel und Kapitalanlagen der USU-Gruppe zum 31. März 2005 auf 13.939 TEUR (31.12.2004: 47.859 TEUR). Gleichzeitig sanken die Verbindlichkeiten auf 6.248 TEUR (31.12.2004: 40.310 TEUR).

Infolge der erstmaligen Konsolidierung der OMEGA Software GmbH zum 23. Februar 2005 erhöhte sich der Geschäfts- und Firmenwert der USU Software-Gruppe zum Ende des ersten Quartals 2005 auf 18.023 TEUR (31.12.2004: 14.938 TEUR), während das Eigenkapital auf 35.273 TEUR (31.12.2004: 33.145 TEUR) anstieg. Bei einer Bilanzsumme von 41.521 TEUR (31.12.2004: 73.455 TEUR) betrug die Eigenkapitalquote entsprechend 85,0% (31.12.2004: 45,1%).

Investitionen. In den Monaten Januar bis März 2005 beliefen sich die Nettoeinnahmen aus dem Investitionsbereich auf insgesamt 28.550 TEUR (Vj.: -52 TEUR). Darin enthalten waren im Wesentlichen Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 34.261 TEUR (Vj.: 3.000 TEUR) für die Barausschüttung an die Aktionäre im Februar 2005. Im gleichen Zeitraum wurden 5.036 TEUR (Vj.: 3.068 TEUR) in Wertpapiere investiert. Für den Erwerb der OMEGA Software GmbH beliefen sich die Nettoausgaben im Berichtszeitraum auf 634 TEUR, während im Vorjahr ein positiver Mittelzufluss in Höhe von 66 TEUR mit dem Erwerb der ValueSolution Software GmbH & Co. KG verbunden war. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte summierten sich im 3-Monatszeitraum 2005 auf 42 TEUR (Vj.: 50 TEUR). Darin enthalten waren insbesondere Investitionen in neue Hard- und Software.

Forschung und Entwicklung. Im ersten Quartal 2005 stand die Vollendung der Version 3.0 von Valuemation im Fokus der F&E-Aktivitäten. Die USU-Gruppe präsentierte zur CeBIT im März 2005 erstmals Valuemation 3.0 der Öffentlichkeit. Zudem erfolgte die Entwicklung der Version 4.1 des USU KnowledgeMiner, dessen Markteinführung im 2. Quartal 2005 erfolgt. Die kumulierten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen betragen in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2005 insgesamt 654 TEUR (Vj.: 706 TEUR).

Akquisition. Im Februar 2005 übernahm die USU Software AG sämtliche Anteile der OMEGA Software GmbH, Obersulm. Mit der Übernahme von OMEGA stärkt USU seine Marktposition durch das komplementäre Angebotsportfolio sowie die Ausweitung des Zielmarktes, vor allem im Öffentlichen Sektor und im Mittelstand. OMEGA gehört zu den führenden deutschen Anbietern in den Bereichen IT-Bestandsmanagement und User-Help-Desk. Mehr als 120 Unternehmen und Organisationen setzen Software von OMEGA ein, unter anderem die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt und Weleda.

Der Kaufpreis für OMEGA lag im niedrigen einstelligen Millionenbereich und beinhaltet einen wesentlichen erfolgsabhängigen Anteil. Im übrigen verweisen wir auf den Punkt *Veränderung der Konzernorganisation* im Konzernanhang dieses Quartalsberichts.

Auftragslage. Die USU-Gruppe verzeichnete im ersten Quartal 2005 eine positive Auftragsentwicklung. Insbesondere bedingt durch zahlreiche Neu- und Folgeaufträge im Beratungsgeschäft stieg der Auftragsbestand zum 31. März 2005 gegenüber dem Vorjahr um 2.002 TEUR auf 6.670 TEUR (Vj.: 4.668 TEUR). Darin enthalten sind knapp 900 TEUR Auftragsbestand der akquirierten OMEGA Software GmbH.

Mitarbeiter. Zum 31. März 2005 beschäftigte der USU-Konzern 197 (Vj.: 195) Mitarbeiter. Erstmals wurden dabei die 12 Mitarbeiter der im Februar 2005 akquirierten OMEGA Software GmbH in den Personalzahlen berücksichtigt.

Nach Funktionen untergliedert waren 83 Mitarbeiter im Bereich Beratung und Services, 62 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung, 26 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing sowie 26 Mitarbeiter im Zentralbereich tätig.

Segment bezogen beschäftigte die USU-Gruppe 127 Mitarbeiter im Geschäftsfeld IT Management Solutions, 50 Mitarbeiter im Geschäftsfeld Business Solutions sowie 20 Mitarbeiter im Zentralbereich.

USU-Aktie (WKN A0BVU2 // ISIN DE000A0BVU28). Der Chartverlauf der USU-Aktie war im ersten Quartal 2005 äußerst volatil. Nach dem Kursanstieg des vierten Quartals 2004 verzeichnete die USU-Aktie zunächst einen weiteren Anstieg des Aktienkurses von 7,44 Euro zum Ende des Vorquartals bis auf 9,72 Euro am 31. Januar 2005. Am 18. Februar 2005 erfolgte die Auszahlung der Sonderausschüttung in Höhe von 4,00 Euro pro Aktie an die Aktionäre der USU Software AG, so dass die USU-Aktie nachfolgend „ex Kapitalrückzahlung“ gehandelt wurde. Bis zum Ende des ersten Quartals 2005 tendierte die USU-Aktie wieder schwächer und schloss am 31. März 2005 bei 3,15 Euro. Rechnerisch ergab sich ein Rückgang des Aktienkurses gegenüber dem Ende des vierten Quartals 2005 von 3,49%. Im selben Zeitraum stieg der Technology All Share-Index um 2,97% auf 682,96 Punkte (31. Dezember 2004: 663,24 Punkte), während der Deutsche Aktienindex (DAX) um 2,18% auf 4.348,77 Punkte (31. Dezember 2004: 4.256,08 Punkte) zulegte.

Ausblick und Prognosebericht. Die Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V. prognostiziert in ihrem Frühjahrsgutachten 2005 ein gesamtwirtschaftliches Wachstum der 25 EU-Mitgliedstaaten von 1,7% im Jahr 2005 sowie 2,2% im Folgejahr. Infolge der erwarteten nachlassenden Ölpreise, der sich wechselkursbedingt verbessernden preislichen Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen sowie einer steigenden Binnennachfrage soll sich insbesondere ab der zweiten Jahreshälfte 2005 die konjunkturelle Lage im Euroraum verbessern. Das deutsche Bruttoinlandsprodukt soll zunächst etwas verhaltener um 0,7% im laufenden Jahr sowie um 1,5% im Jahr 2006 zulegen.

Der IT-Markt wird dabei zu einem Wachstumstreiber der Gesamtwirtschaft. So erwartet EITO für die Jahre 2005 und 2006 einen Zuwachs der europäischen IT-Marktvolumina um jeweils 4,5%. Auch der deutsche IT-Markt soll in diesem und im kommenden Jahr überproportional zur Gesamtwirtschaft um 3,7% bzw. 3,4% wachsen.

Für die USU Software-Gruppe rechnet der Vorstand für die folgenden Quartale mit einer leichten Umsatzsteigerung, die zu einer anhaltenden Verbesserung des operativen Ergebnisses und auf Jahressicht zu einem Jahresüberschuss führen soll. Neben dem positiv verlaufenden Beratungsgeschäft soll insbesondere das Lizenzgeschäft mit den neuen Produktlinien Valuemation 3.0 sowie USU KnowledgeMiner 4.1 ausgebaut werden. Weitere positive Umsatz- und Ergebniseffekte erwartet der Vorstand aus der OMEGA-Übernahme.

USU Software AG

Der Vorstand

AKTIVA <i>in TEUR</i>	3-Monatsbericht	Jahresabschluss
	31.03.2005	31.12.2004
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	2.613	7.771
Wertpapiere des Umlaufvermögens	11.326	40.088
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.369	4.613
Forderungen im Verbundbereich	0	0
Nicht abgerechnete unfertige Leistungen	1.569	501
Vorräte	42	45
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.402	3.338
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	21.321	56.356
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	507	410
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.105	1.187
Geschäfts- oder Firmenwert	18.023	14.938
Finanzanlagen	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	565	564
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	20.200	17.099
Aktiva, gesamt	41.521	73.455

PASSIVA <i>in TEUR</i>	3-Monatsbericht	Jahresabschluss
	31.03.2005	31.12.2004
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	704	1.056
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0
Erhaltene Anzahlungen	0	281
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	1.081	1.751
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	151	122
Umsatzabgrenzungsposten	1.141	768
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.749	35.910
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.826	39.888
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen	422	422
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	422	422
Minderheitenanteile	0	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.606	8.606
Kapitalrücklage	47.601	47.601
Eigene Anteile	-714	-714
Bilanzverlust	-22.467	-22.352
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	103	4
Zur Durchführung der am 23.02.05 beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	2.144	0
Eigenkapital, gesamt	35.273	33.145
Passiva, gesamt	41.521	73.455

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG <i>in TEUR</i>	Quartalsbericht I / 2005	Quartalsbericht I / 2004
	01.01.2005 - 31.03.2005	01.01.2004 - 31.03.2004
Umsatzerlöse	4.804	4.566
Herstellungskosten	-3.020	-2.714
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.784	1.852
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-771	-836
Allgemeine und Verwaltungsaufwendungen	-561	-580
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-654	-706
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0
Betriebsergebnis	-202	-270
Zinserträge/-aufwendungen	93	355
Währungsgewinne/-verluste	0	-16
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	33	59
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-76	128
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-39	-9
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-115	119
Minderheitenanteile	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	-115	119
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,01	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,01	0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	8.605.593	8.605.593
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.605.593	8.605.593

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	3-Monatsbericht 01.01.2005 - 31.03.2005	3-Monatsbericht 01.01.2004 - 31.03.2004
CASH FLOW AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:		
Überschuss / Fehlbetrag	-115	119
Veränderung Minderheitenanteile	0	0
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	154	164
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1	93
Veränderung des Working Capital:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.523	1.422
Forderungen im Verbundbereich	0	0
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	-953	-121
Vorräte	3	0
Geleistete Anzahlungen	-2	31
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Aktiva	1.307	199
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-352	-93
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	-714	-216
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	-98	-9
Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-34.718	-1.947
Umsatzabgrenzungsposten	259	172
Netto-Ausgaben aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-33.707	-186
CASH FLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener liquider Mittel	-634	66
Investitionen in Sachanlagen	-36	-48
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-6	-2
Verkauf von Wertpapieren	34.261	3.000
Investitionen in Wertpapiere	-5.036	-3.068
Netto-Ausgaben aus dem Investitionsbereich	28.549	-52
CASH FLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Netto-Einnahmen aus dem Finanzierungsbereich	0	0
Differenz aus Währungsumrechnung	0	3
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL UND KURZFRISTIGEN KAPITALANLAGEN	-5.158	-235
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - BEGINN DER PERIODE	7.771	7.656
FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - ENDE DER PERIODE	2.613	7.421

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	Grundkapital		Kapitalrücklage	Kapitalerhöhung	Eigene Anteile	Bilanzverlust	Sonstiges kumuliertes Eigenkapital		Gesamt
	Aktien						Währungs-umrechnung	Markt-bewertung Wertpapiere	
	Anzahl	TEUR							
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2003	17.211.186	17.211	137.730	0	-714	-87.077	0	-25	67.125
Kapitalerhöhung	0	35.300	-35.300	0	0	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung	0	-43.905	9.699	0	0	0	0	0	-34.206
Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2:1	-8.605.593	0	0	0	0	0	0	0	0
Implizite Kosten der Kapitalherabsetzung	0	0	-65	0	0	0	0	0	-65
Verrechnung des Verlustvortrages der USU Software AG mit der Kapitalrücklage	0	0	-64.463	0	0	64.463	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	262	0	0	262
Unrealisierte Erträge/Verluste aus veräußerbaren Schuldverschreibungen, netto	0	0	0	0	0	0	0	16	16
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	13	0	13
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2004	8.605.593	8.606	47.601	0	-714	-22.352	13	-9	33.145
Zur Durchführung der am 23.02.05 beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	0	2.144	0	0	0	0	2.144
Quartalsfehlbetrag	0	0	0	0	0	-115	0	0	-115
Unrealisierte Erträge/Verluste aus veräußerbaren Schuldverschreibungen, netto	0	0	0	0	0	0	0	92	92
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	7	0	7
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. März 2005	8.605.593	8.606	47.601	2.144	-714	-22.467	20	83	35.273

Grundsätze zur Rechnungslegung

Dieser 3-Monatsbericht 2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB), London, erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim erstmalig nach IFRS aufgestellten Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt. Der vorliegende ungeprüfte 3-Monatsbericht 2005 ist daher im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss 2004 zu lesen.

Überleitung der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2004 und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2004 von US-GAAP auf IFRS

Zum 31. Dezember 2004 erfolgte die erstmalige Aufstellung des Konzernabschlusses der USU-Gruppe nach IFRS unter Beachtung des IFRS 1 rückwirkend zum 1. Januar 2003. Für Detailangaben hierzu verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004.

Bei der Überleitung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2004 von US-GAAP auf IFRS waren keine Anpassungen notwendig.

Veränderung der Konzernorganisation

Mit Datum vom 16. Februar 2005 und Wirkung zum 23. Februar 2005 wurden 100 % des Eigenkapitals und der Stimmrechte der OMEGA Software GmbH (im Folgenden kurz: „OMEGA“) erworben. Wesentliches Geschäftsfeld der OMEGA ist die Erbringung von Dienstleistungen und der Vertrieb von Produkten im Bereich IT-Service Management. Dabei ergänzen sich die Geschäftsfelder der OMEGA insbesondere mit dem Segment IT Management Solutions der USU-Gruppe.

Die Anschaffungskosten setzen sich aus zwei wesentlichen Kaufpreiskomponenten zusammen. Ein Teil des Kaufpreises ist in Geld zu entrichten. Die Höhe dieses Kaufpreises beträgt mindestens TEUR 650. Hinzu kommen variable erfolgsabhängige Kaufpreisbestandteile in Höhe von maximal TEUR 1.200. Ein weiterer Teil des Kaufpreises ist durch die Ausgabe von 529.410 Stück Aktien aus dem genehmigten Kapital der USU Software AG zu entrichten. Die Höhe dieses Teils des Kaufpreises wird dabei durch den Zeitwert der hingegebenen Anteile am 23. Februar 2005 bestimmt. Die beschlossene Kapitalerhöhung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2005 umgesetzt.

Die Kaufpreisallokation ist noch nicht abgeschlossen. Im Zuge des Erwerbs von OMEGA sind ausgehend von der vorläufigen Kaufpreisallokation 3.085 TEUR den Geschäfts- und Firmenwerten zugeordnet worden. Eine endgültige Kaufpreisallokation wird im Laufe des Berichtsjahres erfolgen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	1.1.-31.3.2005 TEUR	1.1.-31.3.2004 TEUR
Beratung	3.799	3.286
Lizenzen	367	751
Wartung	499	490
Sonstiges	139	39
	4.804	4.566

Segmentberichterstattung

Die Aufgliederung verschiedener Kenngrößen nach Geschäftsfeldern entsprechend IAS 14 ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Die primäre Aufteilung der Segmentberichterstattung erfolgt nach Geschäftsbereichen:

	Business Solutions		IT Management Solutions		nicht zugeordnet		Konzern	
	1.1.-31.3.2005	1.1.-31.3.2004	1.1.-31.3.2005	1.1.-31.3.2004	1.1.-31.3.2005	1.1.-31.3.2004	1.1.-31.3.2005	1.1.-31.3.2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatz	2.713	2.353	2.046	2.196	45	17	4.804	4.566
EBIT	359	254	17	36	-545	-518	-169	-228
Finanzergebnis	-	-	-	-	93	355	93	355
Steuern	-	-	-	-	-39	-9	-39	-9
Verluste aus assoziierten Unternehmen	-	-	-	-	0	0	0	0
Minderheitenanteile	-	-	-	-	0	0	0	0
Konzernergebnis	359	254	17	36	-491	-409	-115	119
Mitarbeiter zum Ende des Quartals	50	59	127	99	20	37	197	195

Außerhalb Deutschlands erzielte die USU Software-Gruppe in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2005 weniger als 10% der konsolidierten Umsätze. Ebenso werden weniger als 10% der konsolidierten Vermögenswerte außerhalb Deutschlands geführt. Auf weitergehende Angaben der geographischen Daten gemäß IAS 14 (sekundäre Angaben) wurde daher verzichtet.

Eigene Anteile

Zum 31. März 2005 hielt die Gesellschaft unverändert 53.950 Stück eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 53.950,00, was 0,6% des Grundkapitals zum 31. März 2005 entsprach.

Aktien und Aktienoptionen der Organe der USU Software AG

Folgender Bestand an Aktien und Aktienoptionen der USU Software AG von Organmitgliedern der Gesellschaft wurde zum 31. März 2005 festgestellt:

Bestandsmeldungen der Organe	Aktien	Aktienoptionen
Vorstand		
Bernhard Oberschmidt	18.696	0
Aufsichtsrat		
Udo Strehl*	1.989.319	0
Günter Daiss	0	0
Erwin Staudt	0	0

* Am 4. Februar 2005 hat Herr Udo Strehl 32.000 Aktien der USU Software AG aus seinem Privatvermögen in die „Wissen ist Zukunft-Stiftung“ übertragen bzw. eingebracht. Herr Strehl ist zugleich Geschäftsführer dieser Stiftung.
Über die Udo Strehl Private Equity GmbH (USPEG) werden Udo Strehl als Mehrheitsgesellschafter von USPEG gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zusätzlich 4.172.348 Stimmrechte an der USU Software AG zugerechnet.

19. Mai 2005

Veröffentlichung 3-Monatsbericht 2005

7. Juli 2005

Hauptversammlung 2005

18. August 2005

Veröffentlichung 6-Monatsbericht 2005

22. November 2005

Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2005